

Ausrichtung der Endrunde der Deutschen Meisterschaften Feld 2015

Ausschreibungs-Unterlagen



Endrunde Deutsche Meisterschaft Feld – 06.-07. Juni 2015

Ausschreibung	Deutscher Hockey-Bund
Vertreten durch	Torsten Bartel, Vorstandssprecher DHB
Koordination	Kathrin Pohl Veranstaltungen und Marketing Am Hockeypark 1 41179 Mönchengladbach Tel. 02161 / 30772 -113 pohl@deutscher-hockey-bund.de

Abgabe der Bewerbungsunterlagen bis spätestens: **31. März 2014**

- Motivationsschreiben
- Fragebogen
- Geländeplan

Inhaltsverzeichnis

1	Terminplanung	3
2	Anforderungen	4
3	Kostenübernahmen.....	8
4	Mustervertrag	9
5	Beurteilungs- und Auswahlkriterien.....	13
6	Fragebogen inklusive Bestätigung der Unterlagen.....	14

1 Terminplanung

Die Ausschreibung um die Endrunde der Deutschen Meisterschaften Feld 2015 für Damen und Herren erfolgt in einem zweistufigen Verfahren mit abschließender Verhandlungsrunde.

In den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen finden Sie die Basis-Informationen für die Bewerbung inklusive Abgabefristen/Terminplanung:

Vorgehensweise	Frist
Rücksendung des Fragebogens inkl. Lageplan und Motivationsschreiben	31.03.2014
Vorentscheidung für zwei Bewerber durch den DHB	04.04.2014
Gespräche mit den ausstehenden Bewerbern	ab 11.04.2014
Entscheidung Zuschlag für einen Ausrichter	28.04.2014
Vertragsunterzeichnung zwischen DHB und Ausrichter sowie Veröffentlichung während der Endrunde 2013	03.05.2014

Auswahlgremium:

- Torsten Bartel, Vorstandssprecher DHB
- Prof. Dr. Remo Laschet, Vizepräsident Finanzen und Recht DHB
- Kathrin Pohl, Veranstaltungen und Marketing DHB

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Deutschen Meisterschaften 2015 trifft das Präsidium auf Vorschlag des Auswahlgremiums.

2 Anforderungen

Für eine professionelle und dennoch familiäre Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaft 2015 bedarf es einiger Grundlagen, die in der nachfolgenden Tabelle nach Themengebiet kurz aufgeführt sind. Dies soll Ihnen vorab einen Einblick in den ungefähren Leistungsumfang ermöglichen. Der Deutsche Hockey-Bund mit seinem Event-Team steht Ihnen bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite.

ALLGEMEIN	
Umkleidekabinen	Teams: min. 4 abschließbare Kabinen mit Duschen + WC Schiedsrichter: min. 2 abschließbare Kabinen mit Dusche + WC
Anti Doping Raum	Besprechungsraum mit abschließbarer Toilette, Warteraum und abschließbaren Kühlschrank
VIP- Bereich	Bereitstellung eines Bereichs inklusive Catering (Speisen, Kaffee/ Tee, Softdrinks und alkoholische Getränke wie Bier, Wein, ggfls. Sekt o.ä.) für min. 100 Personen in angemessen würdigem Rahmen und Ausstattung (Sitzgelegenheiten, Geschirr und Gläser) Der DHB wird die Anzahl an tatsächlich benötigten VIP-Karten kurzfristig mitteilen.
Video-Turm	Möglichkeit für Videoaufnahmen, min. 4 Personen (1x pro Team)
Event-Kunstrasen	Min. 1 Kunstrasen mit einem aktuellen Zertifikat und in einem guten Zustand Der Platz muss min. 2 Tage vor Eventstart für alle Teams zur Verfügung stehen
Reinigung des Eventrasen	Im Vorfeld des Turniers
Warm-Up and Cool-Down areas	
Flutlicht	
Anzeigentafel mit Spieluhr	Elektronische Anzeigentafel
Wettkampf-Bälle	35 pro Team zum Einspielen
Sanitätsdienst vor Ort	
Zuschauerplätze	Kapazität von min. 2.000 Personen pro Tag. VIP- Bereich Presse-Plätze Schiedsrichter-Beobachtungsplätze
Sicherheitsdienst	Ist nicht zwingend erforderlich

AKKREDITIERUNGEN UND EINTRITTSKARTEN	
Herstellen von Akkreditierungen	Helfer, Teams, Aussteller, Presse, Schiedsrichter, Turnierleitung
Eintrittskarten	Festlegen der Ticketpreise in Abstimmung mit dem DHB <ul style="list-style-type: none"> - DHB erhält ein Kontingent an 100 VIP Tickets und 100 Freikarten - Schiedsrichter mit Ausweis haben freien Eintritt
SIDE-EVENTS	
Entwicklung-Programme	in Absprache mit dem DHB
Side-Events	in Absprache mit dem DHB
CATERING	
Zuschauer	Auswahl an warmen und kalten Speisen und Getränken
Media	Bereitstellung von Getränken und Snacks
Teams	Möglichkeiten für Wasser- und Eisbestellungen
VIP	Bereitstellung von warmen und kalten Speisen und Getränken
ZUSCHAUER-RAHMENPROGRAMM	
Hockey-Village	Ausstellerbereich für DHB-Sponsoren und Club-Partner
Toilettenbereich	In der Nähe zum Platz/Tribüne
Kinderland	Nicht zwingend notwendig
Programm in Halbzeiten / zwischen den Spielen	Beispielsweise Musik-Acts, Torwand-Schießen
Stadionsprecher und Musikanlage	Sollte sich mit der Anlage und Regeln im Hockey auskennen
HOTELS	
Offizielles Turnierhotel	Idealerweise ein Hotel in Platznähe für alle Teams, Offiziellen, DHB-Repräsentanten Sollten es zwei oder mehr Hotels sein, sollten diese alle ähnlich in der Ausstattung und von der Entfernung zum Platz sein Hotels sollen <u>sportlergerechte</u> Ernährung anbieten (Quantität und Qualität)
Anzahl von benötigten Zimmer	Der Ausrichter muss pro Team ein Kontingent* vorsehen von: <ul style="list-style-type: none"> - 8 DZ - 4 EZ *Anzahl der Spieler und Betreuer richtet sich nach der jeweilig gültigen Spielordnung! Des Weiteren sollten für die Mannschaften 3 EZ für weitere Staff-Mitglieder geblockt werden. Diese werden dann den

	<p>Mannschaften in Rechnung gestellt.</p> <p>Die tatsächlich benötigte Zimmerzahl wird von den Teams mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung bekannt gegeben</p> <p>Zimmerkontingent für Schiedsrichter und Turnieroffizielle übernimmt der Ausrichter</p> <ul style="list-style-type: none"> - 14 EZ.
Meeting Räume	Sollten in Hotel für die Teams kostenlos reserviert werden können
Hotelbuchungen	Mannschaften, Offizielle und DHB werden über den Ausrichter eingebucht
TRANSPORT	
Shuttle-Dienst	<p>Muss für folgende Nutzergruppen bereit gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mannschaften im offiziellen Turnierhotel - Offizielle im offiziellen Turnierhotel - Schiedsrichter im offiziellen Turnierhotel - DHB-Repräsentanten im offiziellen Turnierhotel
Fahrzeuge	Auswahl des Partners muss mit Rücksicht auf eventuelle Sponsorenbindungen des DHB vorgenommen werden
MARKETING und PROMOTION	
Branchenexklusivität für DHB Sponsoren - Bereiche	<p>Sportbekleidung => nur am Platz (Banden etc. + Ballkinder)</p> <p>Versicherung und Finanzdienstleistung</p> <p>Privatbanken</p> <p>Kopier- und Drucksysteme</p> <p>Chemie</p> <p>Freizeitbekleidung Damen und Herren</p> <p>Kunstrasen</p> <p>Reisen</p> <p>Stütz- und Kompressionsstrümpfe</p> <p>Sportgeräte (=>Tore)</p>
Rechte der Partner	<p>Die DHB Partner haben in unterschiedlichem Umfang die folgenden Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bandenintegration - Kostenlose Ausstellungsfläche => exklusive Zeltkosten - Anzeige im Programmheft - Logo-Integration in die Kommunikationsmittel - Logo-Integration auf Pressewand - VIP- und Eintrittskartenkontingent => auf Abruf <p>Der genaue Bedarf wird im Vorfeld festgelegt.</p>

Bandensystem	<p>Der Ausrichter muss die Banden der DHB Sponsoren ins Bandenbild integrieren (Maße 7m x 0,90m). Sollte kein geeignetes System vorhanden sein, wird das mobile Bandensystem des DHB genutzt</p> <p>=> Logistikkosten sowie Helfer zum Aufbau und Abbau übernimmt der Ausrichter</p>
Pressewand	<p>Der Ausrichter stellt eine Pressewand zur DM Endrunde. Auch hier kann das vorhandene DHB-Pressewand-Gestell genutzt werden, einzig ein neues Tuch muss dann produziert werden</p>
Kommunikationsmittel	<p>Sind im Vorfeld mit dem DHB abzustimmen, Bestandteile die auf alle Fälle integriert werden müssen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Logo hockey.liga - Logo DHB - Logo DHB Sponsoren
Programmheft	<p>Format und Ausgestaltung sind frei wählbar müssen aber im Vorfeld mit dem DHB abgestimmt werden.</p>
Website	<p>Die Kommunikation über das Event ist ausschließlich über die hockey.de Seite zu führen. Hier wird von der Presseagentur des DHB eine Unterseite geschaffen, auf der alle Infos aufgeführt werden.</p>
PRESSE	
Pressedienst	<p>Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.</p>
Einrichtung von Presserräumen	<p>Ausrichter sorgt für geeignete Presserräume inklusive technische Zugänge sowie Versorgung</p>
Bild- und Berichterstattungsrechte	<p>Stehen ausschließlich dem DHB zu</p>
SIEGEREHRUNG	
Ablauf	<p>Wird in Abstimmung zwischen DHB und Ausrichter festgelegt. Für einen angemessenen Rahmen ist der Ausrichter zuständig</p>
Preise für Einzelehrungen	<p>Können von den Sponsoren des DHB oder den Partner des Ausrichters gestellt werden</p>
Wimpel und Ehrennadeln	<p>Stellt DHB</p>
VERSICHERUNG	
Abschluss Versicherung	<p>In Verantwortung des Ausrichters. Der DHB besitzt eine Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung. Auf Wunsch des Ausrichters kann die Veranstaltung eingeschlossen werden.</p>

3 Kostenübernahmen

Der Ausrichter generiert die Einnahmen aus der Veranstaltung sowie der Vermarktung der Endrunden. Das wirtschaftliche Risiko trägt der Ausrichter, der DHB ist nicht zum Nachschuss verpflichtet und wird von allen Ansprüchen freigestellt.

Für die Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaft wird ein Veranstaltungsetat erstellt. Der Ausrichter garantiert dabei folgende Kostenübernahmen:

1. Reisekosten der teilnehmenden Teams laut SpO
2. Übernachtungskosten der Teams von Freitag bis Sonntag im Turnierhotel
3. Reise- & Übernachtungskosten für Schiedsrichter und Turnierleitung (insgesamt 14 Personen im EZ)
4. Einrichten eines Shuttle-Dienstes für Teams, Offizielle, Schiedsrichter sowie DHB Funktionäre
5. Einrichten eines Ehrengastbereichs inklusive Catering in einem angemessenen Rahmen (Einladung des DHB von 100 VIP-Gästen
Der DHB wird die genaue Anzahl kurzfristig dem Ausrichter bekannt geben.
6. Einrichten von Presserräumen, technische Zugängen für die Pressearbeit, Stellung des Equipments
7. Angemessene Verpflegung der Presse vor Ort
8. Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.

4 Mustervertrag

Vereinbarung

zwischen

dem Deutschen Hockey-Bund e.V., dieser vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand,
Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach

weiter DHB

und

xy

weiter xy

Vorbemerkung

Der DHB ist die Spitzenorganisation des Feld- und Hallenhockeysports in der Bundesrepublik Deutschland. Der DHB ist der Zusammenschluss der deutschen Vereine, die den entsprechenden Landeshockeyverbänden angehören und Hockeysport betreiben.

Der xy ist ein Mitgliedsverein des DHB und beabsichtigt, die Endrunden zur Deutschen Feldmeisterschaft 2015 in xy als Unterstützer der DHB-Eventabteilung zu übernehmen.

Der DHB vertritt satzungsgemäß die Interessen des deutschen Hockeysports im In- und Ausland. Gemäß seiner Spielordnung ist der DHB für die Veranstaltung der Spiele um die deutschen Meisterschaften und der Bundesligen, einschließlich der hiermit verbundenen Entscheidungsspiele zuständig. Abweichend von den Regelungen zu Meisterschaftsspielen werden für Endspiele oder Endrunden um die deutschen Meisterschaften der Damen und Herren die Abrechnungsmodi durch den DHB festgelegt. Der DHB informiert die betroffenen Vereine rechtzeitig vor den jeweiligen Veranstaltungen über Einzelheiten der Abrechnung und der Veranstaltungsvereinbarung. Der DHB ist berechtigt, Verträge über die Veranstaltung und Vermarktung der Bundesligaendrunden abzuschließen.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt:

- I Der xy wird die Endrunden zur Deutschen Feldhockeymeisterschaft der Damen und Herren im Jahr 2015 organisieren, auf eigene Rechnung vermarkten und dies in geeigneter Art und Weise auch Dritten und Vertragspartnern zur Kenntnis bringen.
- II Der xy wird dafür in Absprache mit dem DHB einen geeigneten Veranstaltungsort benennen, der für mindestens 2000 Zuschauer geeignet ist und den Spielbetrieb entsprechend der Vorgaben von DHB, EHF und FIH sowie ausreichende Trainings- und Umkleidekapazitäten für die Mannschaften gewährleistet.

Für die Endrunden im Jahr 2015 vereinbaren die Parteien was folgt:

- 1 Einnahmen, die sich aus der Veranstaltung und Vermarktung der Endrunden im Jahr 2015, ergeben, stehen nach Maßgabe dieses Vertrags dem **xy** zu. Der **xy** hat sämtliche im Zusammenhang mit der Veranstaltung und ihrer Durchführung und Organisation stehenden Kosten zu tragen - Der **xy** trägt das wirtschaftliche Risiko. Der DHB ist bei einer sich etwa ergebenden Unterdeckung nicht zum Nachschuss oder zum Einstand verpflichtet und zwar weder gegenüber dem **xy** noch gegenüber Dritten.
- 2 Der **xy** hat bei der Vermarktung auf die Anforderungen eines olympischen Sportverbandes, auf Fragen des Jugendschutzes sowie auf die mit dem Deutschen Hockey-Bund e.V. ansonsten verbundenen Werbepartner und Sponsoren Rücksicht zu nehmen. Sollte es Zweifel über die Vereinbarkeit einzelner Vereinbarungen oder Darstellungen mit Dritten geben, wird der **xy** den DHB unaufgefordert unterrichten und dessen Entscheidung zu der aufgeworfenen Frage einholen und die Antwort akzeptieren. Außerdem wird der **xy** den DHB fortlaufend über den Stand seiner Organisation, die von ihm gewonnenen Partner, seine Vorstellungen über den Ablauf der Veranstaltung und ihres Rahmens schriftlich unterrichten.
 - a) Der **xy** wird dem DHB vor der Veranstaltung schriftlich mitteilen, welche Banden-, Werbe- und Ausstellungsflächen bei der Veranstaltung und auf den Veranstaltungsplakaten und -eintrittskarten und ähnlichem zur Verfügung stehen und wird die Buchungskonditionen für diese Werbemaßnahmen benennen.
 - b) Der DHB hat das Recht, diese Flächen zunächst exklusiv seinen Werbepartnern anzubieten. Besteht dort Interesse, wird der **xy** mit dem Werbepartner des DHB entsprechende Vereinbarungen abschließen. Ungeachtet dessen ist diesem Vertrag als Anlage 1 eine Darstellung über die Rechte der bisherigen Werbepartner beigelegt, den der **xy** zur Kenntnis nimmt und bestätigt sowie bei seinen Planungen zwingend berücksichtigt.
 - c) Der **xy** wird sämtliche Kommunikationsmittel mit dem DHB abstimmen und diesem zur schriftlichen Freigabe im Entwurf vorlegen.
 - d) Der **xy** ist verpflichtet die Werbebanden des DHB ins Bandenbild zu integrieren. Dazu ist ein Bandensystem notwendig, das zwingend die Maße von sieben Metern mal 90 Zentimetern einhält. Sollte kein geeignetes System vorhanden sein, muss das Mobile Bandensystem über den DHB bezogen werden. Die Logistikkosten übernimmt der **xy**.
 - e) Der **xy** wird die Rechte der DHB-Partner zur Kenntnis nehmen (siehe Sideletter). Des Weiteren stellt der **xy** Ausstellerflächen für den DHB kostenfrei zur Verfügung (exkl. Zeltkosten). Den DHB-Partnern wird in Abstimmung mit dem DHB eine bevorzugte Lage zugewiesen.
- 3 Der **xy** garantiert folgende Kostenübernahmen:
 - a) Der **xy** verpflichtet sich unwiderruflich, sämtliche Reisekosten der teilnehmenden Mannschaften im üblichen Rahmen nach SpO DHB, das heißt für die vier Damen- und vier Herrenmannschaften zu übernehmen. Die Kosten sind aktuell für 16 Spieler und vier Betreuer zu übernehmen (SpO §12 Abs. 2h). Die Kosten hierfür werden

dem **xy** von den teilnehmenden Mannschaften unmittelbar nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt und binnen zwei Wochen nach Rechnung erstattet.

Der **xy** übernimmt die Übernachtungskosten von freitags auf samstags und samstags auf sonntags im Turnierhotel (den Turnierhotels) für die unter 3. Lit.a) genannte Personenanzahl in Form von aktuell acht Doppel- und vier Einzelzimmern.

Des Weiteren sollten für die Teams drei EZ für weitere Staff-Mitglieder geblockt werden. Diese werden den Mannschaften in Rechnung gestellt. Die tatsächlich benötigte Zimmerzahl wird von den Teams mindestens drei Tage vor der Veranstaltung bekannt gegeben

Von den Mannschaften in andere als dem Turnierhotel gebuchte Zimmer muss der **xy** nicht erstatten.

- a) Der **xy** wird ein passendes Turnierhotel buchen und die qualifizierten Vereine darüber unterrichten und dafür sorgen, dass hinreichend Schlafplätze und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Besprechungsräume zur Verfügung stehen, die von den Mannschaften separat zu gebucht werden können. Das Hotel soll dem üblichen Standard entsprechen und in zumutbarer Nähe zum Spielort liegen.
 - b) Die Reise- und Übernachtungskosten der Schiedsrichter und der Turnierleitung (14 Personen), die ihre Aufwendungen ebenfalls während des Turniers beim **xy** geltend machen, werden vom Turnieretat getragen und müssen über den Ausrichter gebucht werden. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern.
 - c) Der **xy** wird darüber hinaus für die Funktionäre des DHB entsprechende Zimmerkapazitäten vorhalten. Die Kosten übernimmt der DHB zum Selbstkostenpreis und zwar unter Abzug einer etwa mit dem Hotelbetreiber vereinbarten Kickback-Zahlung.
- 4 Der **xy** richtet auf seine Kosten einen ausreichenden Fahrdienst für die Teilnehmer während der Meisterschaft ein. Bei der Auswahl der Fahrzeuge beziehungsweise des Partners hat er sich mit Rücksicht auf etwaige Sponsorenbindungen des DHB vorab schriftlich mit dem DHB ins Benehmen zu setzen.
 - 5 Bei der Veranstaltung wird der **xy** einen angemessenen Ehrengastbereich einrichten. Das Konzept ist im Vorfeld mit dem DHB abzustimmen. Der **xy** garantiert, dass der DHB dorthin 100 erwachsene Personen über 16 Jahre einladen darf, die diesen Ehrengastbereich kostenfrei einschließlich Eintritt nutzen dürfen; Kinder/ Jugendliche in Begleitung von Ehrengästen werden nicht mitgerechnet. Der Ehrengastbereich soll einen angemessenen und würdigen Rahmen in Bezug auf Catering (Speisen, Kaffee/ Tee, Softdrinks und alkoholische Getränke wie Bier, Wein, ggfls. Sekt o.ä.) für min. 100 Personen und Ausstattung (Sitzgelegenheiten, Geschirr und Gläser) aufweisen. Der DHB wird die Anzahl an tatsächlich benötigten VIP-Karten kurzfristig mitteilen. Übersteigt der DHB die vorgegebene Personenzahl werden ihm alle zusätzlichen Gäste zu den veröffentlichten Preisen in Rechnung gestellt.
 - 6 Die Betreuung der Ehrengäste, Sponsoren und Werbepartner des DHB übernimmt der DHB.
 - 7 Zusätzlich stellt der **xy** dem DHB für die Veranstaltung 100 Freikarten pro Tag zur Verfügung.

- 8 Der Kartenver- und –vorverkauf erfolgt ausschließlich über den xy. Einnahmen stehen ausschließlich dem xy zu.
- 9 Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.
- 10 Sämtliche Rechte an der Veranstaltung, sämtliche Bilderrechte und Berichterstattungsrechte stehen örtlich, sachlich ausschließlich und zeitlich einschließlich dadurch etwa erzielter Einnahmen unbegrenzt dem DHB zu. Der xy wird dafür Sorge tragen, dass der DHB oder die von ihm Beauftragten ausreichend und in angemessener Form Gelegenheit haben, ungehindert ihre Aufgabe der Berichterstattung nachzukommen.
- 11 Über die Veranstaltung wird der xy eine Abrechnung erstellen, die den DHB spätestens zwölf Wochen nach der Veranstaltung in schriftlicher Form vorzulegen ist. Auf Anfrage ist der DHB berechtigt selber oder durch beauftragte Dritte Einsicht in die Bücher der Veranstaltung zu nehmen.
- 12 Der Vertrag endet mit Abrechnung der Endrunde der Feldhockeymeisterschaften im Jahr 2015.
- 13 Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.
- 14 Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Mönchengladbach.

Mönchengladbach,

xy,

Deutscher Hockey-Bund e.V.

xy

Änderungen am Mustervertrag können nach den Verhandlungsrunden noch bis zum Vertragsabschluss erfolgen.

5 Beurteilungs- und Auswahlkriterien

Für die Auswahl zweier Bewerber zur Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaften 2015 werden die folgenden Bewertungskriterien herangezogen:

5.1 Eventstätte

- Beschaffenheit und Zustand des Kunstrasens
- Anzahl und Zustand der Sanitäranlagen
- Tribünen-/ Zuschauersituation-Kapazitäten
- Möglichkeiten zur Nutzung der Außenanlage für Side-Events
- Möglichkeiten für weitere Räumlichkeiten für Presse, VIP, Anti-Doping etc., Aufenthaltsraum Schiedsrichter

5.2 Transport und Unterkunft

- Stellung eines umfassenden Shuttle-Service
- Auswahl und Konditionen des Turnierhotel

5.3 Motivation

- Motivation für Ausrichtung
- Interesse und Begeisterungsfähigkeit innerhalb des Clubs/ der Stadt

6 Fragebogen inklusive Bestätigung der Unterlagen

ALLGEMEIN			
Ausrichter/ Club	Name:		
Event		Endrunde der DM Feld 2015	
		x Damen und Herren	
Datum		06./07.Juni 2015	
Stadt / Stadtteil	Name:	Stadt: Stadtteil:	
Anlage/Platz	Name/ Adresse		
	Anzahl Hockeyplätze		
	Baujahr		
	Eigentümer der Anlage		Eigene Clubanlage
			Städtische Anlage
Motivation	Warum möchten Sie/ Ihr Verein gerne die Ausrichtung der DM Endrunde Feld übernehmen?		
Erfahrungen	Liste von Großturnieren (Feld) im Damen-/ Herrenbereich		
	Jahr	Event	

ORGANISATION	
Unterstützung durch Stadt/Land	
Wie sieht das Organisationskomitee des Ausrichters aus?	
Wie viele freiwillige Helfer stehen den Organisatoren zur Verfügung	
Sind Unterstützungen durch Stadt / Land in Aussicht? Wie sehen diese aus?	

WETTBEWERB			
Umkleidekabinen (Teams, Schiedsrichter)			
Verfügbaren Vorrichtungen	Gesamtanzahl:	Teams	
		Schiedsrichter	
	Beschreibung der Umkleidekabinen (Größe, Anzahl Duschen, WC)	Teams	
		Schiedsrichter	

TECHNISCHE VORRAUSSETZUNGEN		
Event Kunstrasen	Oberfläche:	Herstellungsjahr:
		Modell:
		Farbe:
	Besitzt der Kunstrasen ein gültiges Zertifikat?	
Event Kunstrasen	Sind Linien anderer Sportarten sichtbar?	Welche?
	Wie ist der derzeitige Zustand des Rasens?	
Warm-up / Cool-down Area (wenn vorhanden)	Entfernung zum Event-Rasen	
	Größe (m²):	

	Oberfläche:	Herstellungsjahr:			
		Model:			
		Farbe:			
SERVICES und VORRICHTUNGEN					
Anti-Doping					
Gibt es die entsprechenden Vorrichtungen für Anti-Doping Kontrollen?	Besprechungsraum mit separater abschließbarer Toilette		Ja		Nein
	Wartebereich für Sportler		Ja		Nein
	Abschließbarer Kühlschrank		Ja		Nein
Medizinische Versorgung					
Ist ein Sanitätsdienst während der gesamten Eventzeitraum vorhanden?		Ja			Nein
Entfernung zum nächsten Krankenhaus					
Gibt es Absprache/ Absprache-Möglichkeiten mit lokalen Ärzten					
Tribünen					
Derzeitige Anzahl von Sitz/Stehplätzen:	Sitzplätze Stehplätze				
Gibt es eine Überdachung der Sitz/Stehplätze?					
Kann eine Zusatztribüne am Platz aufgebaut werden?					
Technologie					
Gibt es eine Videowand?	Ja Details:			Nein	
Gibt es eine elektronische Anzeigentafel mit integrierter Spielzeituhr?	Ja Details:			Nein	
Ist ein Videoturm vorhanden?	Ja Details:			Nein	

UNTERBRINGUNG		
Name / Adresse des Turnierhotels		
Übernachtungsraten inkl. Frühstück	Einzelzimmer	€
	Doppelzimmer	€
Meeting-Räume im Hotel	Anzahl	
	Größe	
Gibt es ein eigenes Restaurant im Hotel		

TRANSPORT				
Entfernung	Von	Nach	Entfernung (km)	Reisezeit mit dem Bus (min.)
	Hauptbahnhof	Turnierhotel		
	Flughafen	Turnierhotel		
	Turnierhotel	Anlage		

MARKETING und PROMOTION
Gibt es bereits Pläne wie die DM Endrunde in der Stadt und Umgebung beworben werden kann?
Gibt es bereits Pläne für Side-Events (z.B. Einbindung von Schulen, Elternhockey, Hockey mit Behinderten)?

ANSPRECHPARTNER

Bitte geben Sie hier die Kontaktdaten des Ansprechpartners Ihres Vereins an:

BESTÄTIGUNG

Mit Unterschrift und Einreichung des Fragebogens, Motivationsschreibens und Geländeplan geben Sie Ihre offizielle Bewerbung für die Ausrichtung der Endrunde 2015 ab

Vereinsverantwortlicher

.....

Datum, Unterschrift, Vereinsstempel

.....